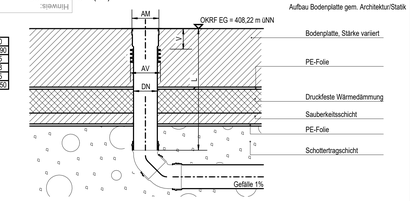
Bemerkungen:
Position der Bohrpfahle P1 bis P13
Eingang 25.03.2025
Position der Bohrpfahle P14 bis P26
Eingang 25.03.2025

BFR	Bodenfutterrohr				
DN	Nennweite	110	125	150	200
L	Länge (mm) *	ca. 590	ca. 590	ca. 590	ca. 590
AM	Ø Muffe außen (mm)	130	149	190	235
AV	Ø außen Verstellschutzring (mm)	138	153	188	228
V	OK Muffe bis Verstellschutzring	90	95	100	115
F	Folienflansch (mm)	ca. 150	ca. 150	ca. 150	ca. 150

* Länge L wird bauseits entsprechend eingekürzt

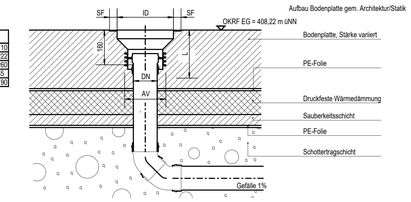
Bodenfutterrohr (BF)



Aufbau Bodenplatte gem. Architektur/Statik
Bodenplatte, Stärke variiert
PE-Folie
Druckfeste Wärmedämmung
Sauberkeitsschicht
PE-Folie
Schottertragschicht

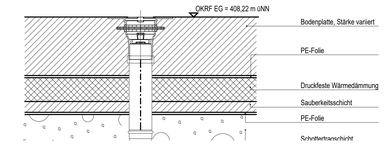
Universalrichter	
DN	Nennweite 110
L	Gesamtlänge (mm) 220
D	Ø Trichter innen (mm) 200
SF	Spachtelflansch (mm) 35
AV	Ø außen Verstellschutzring (mm) 190

Ø 33 Universaltrichter (UT)



Aufbau Bodenplatte gem. Architektur/Statik
Bodenplatte, Stärke variiert
PE-Folie
Druckfeste Wärmedämmung
Sauberkeitsschicht
PE-Folie
Schottertragschicht

Bodenablauf DN100, Ablauftrichter einbetoniert (BA)



Aufbau Bodenplatte gem. Architektur/Statik
Bodenplatte, Stärke variiert
PE-Folie
Druckfeste Wärmedämmung
Sauberkeitsschicht
PE-Folie
Schottertragschicht

gem. Angabe Architektur:
+ 0,00 = 156,36 m üNN (entspricht OKFF EG1)

Hinweise:

Allgemeines:

1. Die CAD-Zeichnung gilt nur in Verbindung mit den gültigen Architekturzeichnungen, den Einrichtungszeichnungen und der Ausschreibung.
2. Die Installation der Gewerke hat auf Grundlage der Montagepläne der ausführenden Firma zu erfolgen.
3. Vor Montage der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation ist eine Abstimmung untereinander und mit dem Gewerk Elektrotechnik / MSR zwingend erforderlich.
4. Alle Maße und Angaben sind von dem Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung bzw. dem Architekten unverzüglich vor Ausführungsbeginn zu melden. Versäumnisse gehen zu Lasten des Auftragnehmers.
5. Alle Fabrikats- und Typenangaben gelten als Auslegungs- und Dimensionierungsgrundlage.
6. Die Strang- und Schaltschemen sind zu beachten.

Sanitär:

1. Bewässerung nach DIN 1988.
2. Entwässerung nach DIN EN 12056 / DIN 1986-100.
3. Schwitzwasser- und Körperschalldämmung für alle innenliegenden Entwässerungsleitungen.
4. Dämmung aller Trinkkaltwasserleitungen gemäß DIN 1988 / GEG.
5. Dämmung aller Trinkwarmwasserleitungen gemäß GEG.
6. Falleitungen Schmutzwasser mit Be- und Entlüftung sowie die Ausführung und Anordnung von Reinigungsanschlüssen nach DIN 1986 sind vor Montage mit der örtlichen Fachbauleitung abzustimmen.
7. Alle Grundleitungen, wenn nicht anders ausgewiesen, Dimension DN100.

Legende Sanitär

Schmutzwasser	Schmutzwasser Entlüftung	Regenwasser Grundleitung
Schmutzwasser fetthaltig	Schmutzwasser Grundleitung fetthaltig	Regenwasser
Schmutzwasser benzin-, ölhaltig	Schmutzwasser Grundleitung benzin-, ölhaltig	Notentwässerung Regenwasser
Kaltwasser	Warmwasser	Zirkulation
Kaltwasser Regenwassernutzung		

Externe Planungsgrundlage

Index	Datum	Ersteller	Plannummer	Planinhalt	Name
	02.04.2024	jakstoll kremer architekten	21-006-500-GR-BPL	Grundriss Bodenplatte	fd

Änderungsindex

Index	Datum	Änderungen	Name
A	25.10.2024	Änderunge Höhenlage Grundleitungen auf Grundlage Vorgabe PlusPlan	

Vorabzug

Planphase
Ausführung

Projekt
Erweiterung Marxheimer Grundschule

Schulstraße 31
65719 Hofheim

- raumlufttechnische Anlage nach DIN 18379
- heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen nach DIN 18380
- gas-, wasser- und abwassertechnische Anlagen nach DIN 18381
- elektrotechnische Anlagen nach DIN 18382

Plan
Grundleitungen

Datum 27.11.2025	Geschoss Untergeschoss
Plangröße 1189 x 841	Projektnummer 1035
Maßstab 1:50	Plannummer 1035_A01_1UG_SAN_GLP_01_A
Gezeichnet Ir	Geprüft -

1189 x 841